Single-Mission: Spätschicht

von Gefreite Isis (SUSI)
Online seit 29. 05. 2003
Es ist spät! Tatortspuren müssen zum analysieren um morgens fertig zu sein. Ist das machbar?
Dafür vergebene Note: 9

"So!" Lady Rattenklein nahm das Kompendium in die Hand und schaute zu Isis hinüber."Wenn du endlich deine Ausbildung beenden willst, dann solltest du dich etwas sputen!"
Isis, die an ihren Käfigen stand und besorgt auf Freddy hinabschaute, murmelte: "Ist ja gut ich kümmere mich drum!"
"Das sagst du jetzt schon seit einer ganzen Weile, und dauernd experimentierst du mit deinen Ratten! Also, ich finde die Dinger schon echt ekelig!" Lady Rattenklein ging zu den Käfigen in denen Isis ihre Versuchsratten hielt.
"Es ist eine neue Art schneller Aufschluss über Blut und Giftproben zu erhalten!"
"Ja, ja, das erzählst du schon seit einer ganzen Weile, aber bisher lag deine Erfolgsquote recht niedrig!" Lady Rattenklein blickte missmutig auf das wuselnde Rattenpack im Käfig.
"Freddy hat jetzt schon das dritte Zwergenblut richtig gedeutet!", widersprach Isis. "Aber so können wir wenigstens, wenn es schnell gehen muss, in etwa sagen, dass es sich um das Blut von einem Menschen oder einem sonstigen Lebewesen handelt, was dann den Täterkreis schon erheblich einschränkt!", beharrte Isis. "Außerdem lag es nur dran, das Buchstaben und die Zettel Ratten verwirren, bei den neuen Holzfiguren hab ich noch kein falsches Ergebnis bekommen."
Pismire kam herein und unterbrach Isis Redefluss.
"Gnomen Est Nomen und ein Kollege müssten jeden Moment ein Paar Tatortspuren bringen, und die sollten bis morgen früh analysiert sein!"
Damit verschwand er auch schon wieder.
"Hoffentlich kommen sie recht bald, ich habe heute noch was vor!" Lady Rattenklein sah zu Isis die nickte.

Sehr viel später bzw. Später Nachmittag

Gnomen Est Nomen kam mit Charlie Holm in das Labor und brachte eine Menge Tütchen und eine große Ikonographie was sie am Tatort halt an Spuren gefunden hatten.
"Hier bitte schon ein bisschen Arbeit für euch!" Gnomen grinste über beide Ohren
"Ein bisschen?" Lady Rattenklein sah auf den großen Haufen auf dem Tisch.
"Hey, wir haben den ganzen Tag bis jetzt, Spuren am Tatort gesichert und jetzt dürft ihr was tun!"
"Hättet ihr nicht immer ein paar Proben nacheinander, anstatt alles auf einmal bringen können, dann wären wir den ganzen Tag nicht rum gehockt und hatten statt gar nichts zu tun gehabt! Jetzt dürfen wir bis tief in die Nacht an den Proben arbeiten! Herzlichen Dank!" Lady Rattenklein war recht wütend, da sie Karten für das Theater heute abend hatte und auch dorthin wollte.
"Hey, wir haben keine Zeit gehabt, dauernd vom Tatort zum Wachhaus zu laufen und euch die Proben zu bringen! Dann wären wir ja bis spät in die Nacht beschäftigt gewesen!", rechtfertigte sich Gnomen salutierte und verschwand mit Charlie Holm.
"So eine ...!" Lady Rattenklein sah nach draußen, wo es schon dämmerte.
"Wann fängt dein Theater an?", fragte Isis.
"In einer Stunde sollte ich dort sein, da reicht nie um den ganzen Berg Proben zu analysieren!" Lady Rattenklein stöhnte.
"Hey machen wir das Gröbste, und dann mache ich den Rest alleine!", schlug Isis vor.
"Ich weiß nicht, kommst du damit schon klar?" Lady Rattenklein sah Isis fragend an.
"Du sagst doch schon die ganze Zeit ich soll endlich meine Fähigkeiten unter Beweis stellen, das wäre doch meine Chance um zu zeigen das ich etwas gelernt habe!" Isis sah Lady Rattenklein

flehend an.
Diese zögerte nur kurz und ging dann auf Isis Vorschlag ein.

Die Ikonografien des Fluchkarrens waren die größten Spuren und wurden daher von Lady Rattenklein und Isis als erstes in Angriff genommen.
"Ich hole schnell die Enzyklopädie der Wagenklassen raus!" Isis sprang auf und eilte in die kleine Bibliothek, die im hinteren Raum untergebracht war.
Eifrig blätterten die Zwei die Seiten des Buches um.
"Die Breite der Räder beträgt fünf cm und hat an der Seite ein zackiges Muster das recht ausgeprägt ist!" Isis legte das Maßband zur Seite.
"Hm, also diese drei könnten es sein, aber sicher bin ich mir nicht ganz!" Lady Rattenklein blätterte immer wieder zwischen den drei Seiten hin und her.
Isis nahm die Lupe zur Hand und versuchte etwas genaueres zu erkennen.
"Hm ich weiß nicht, aber der äußere Teil scheint Holz zu sein und das Innere Eisen!"
"Das bringt uns weiter, denn jetzt sind es nur noch zwei die in Frage kommen könnten!" Lady Rattenklein hielt die Finger in die betreffenden Seiten des Buches.
"Hmm, warte mal, da scheint eine Art Stempel auf einem Rad zu sein! Ich muss..... ah warte mal es ist eine Art Vogel, zumindest hat es Flügel!"
Lady Rattenklein starrte auf das Symbol, das auf einer Seite abgebildet war "Könnte es ein Schwan sein?"
"Schwan?", antwortete Isis, "hm, ja, ich glaube schon das es ein Schwan ist! Schau dir das mal an!"
Isis hielt Lady Rattenklein die Lupe hin.
"Das ist ein Schwan!"
"Und?", fragte Isis
"Das ist Schwarowski, der gibt jedem seiner Karren einen solchen Stempel, damit man weiß das er von ihm ist. Außerdem gibt er jedem Karren eine Art Seriennummer, falls je gestohlen werden!"
Lady Rattenklein jubelte innerlich: nach nur 15 Minuten die erste Spur gedeutet.

Auf dem Tisch lagen noch 3 Beutel mit Stoffresten, ein blutverschmierter Zettel und ein goldener Ring mit einer Schmutzkruste.
"Das wird doch noch dauern!" Lady Rattenklein seufzte.
"Hey, ich denke, den Rest schaffe ich alleine, geh doch, sonst verpasst du die Vorstellung wirklich noch!" Isis stand auf und öffnete die Tür.
"Willst du mich rausschmeißen?", fragte Lady Rattenklein Isis.
"So in etwa, du schwärmst mir jetzt schon seit zwei Wochen von dem Theaterstück vor! Dann bitte ich dich, geh jetzt und amüsier dich!"
Lady Rattenklein gab sich einen Ruck. *"Isis wird das schon schaffen, schließlich ist sie jetzt schon lange genug hier"*, waren ihre letzen Gedanken und damit verließe sie die Wache und eilten ihrem Theaterstück entgegen.

"Okay, an die Arbeit!" Isis holte sich den Ring aus dem Haufen.
Vorsichtig nahm sie ihn mit der Pinzette heraus und schabte ein wenig von der Erde ab und verteilte diese anschließend auf einem Glasplättchen.
Das so präparierte Glasplättchen schob sie unter das Mikroskop um genaueres herausfinden zu können. Auf einem Zettel schrieb sie: *"Hellbraunige Erde könnte Ton sein!"*
Nach einigen Tests war sich Isis sicher, Ton mit einer Beimischung von einer Säure oder Lauge gefunden zu haben.
Bloß welche? Nach einigen Tests, die teilweise recht heftig ausfielen, und denen mal wieder die Augenbrauen zum Opfer fielen, konnte Isis mit Sicherheit sagen, dass es sich um Ton und Natronlauge handelte.
"Hmmm. Wo wird das verwendet? Ein Bäcker, das könnte es sein!"
Ein kurzer Zettel und schon war diese Probe auch fertig.

Der Zettel mit dem trockenen Blut.
"Ich lasse es auf einen Versuch ankommen, bevor ich wieder zur Gilde renne und dieses neue Flüssigkeit hole, die das Blut wieder flüssig macht.
Isis ging zu den Käfigen, in denen sie ihre vielen Versuchsratten hielt. Niemand in der Wache hielt viel davon, diesen Viecher auch noch Kost und Logie anzubieten. Einige Zwerge standen oft vor dem Labor, wenn sie so ein Zwacken im Magen verspüren und der Kleine Hunger sie stach.
Aber für Isis waren ihre Ratten ihr ein und alles. Wohlgemerkt, es waren nicht die ordinären Ratten aus der Kloake. Isis hatte ein paar Babyratten an der Universität aufgelesen, die eine seltsame Färbung des Fells aufwiesen.
Sie waren recht intelligent und man konnte mit ihnen gut arbeiten. Manchmal hatte Isis das Gefühl die Ratten versuchten mit ihr zu kommunizieren, indem sie mit hartem Brot gegen die Gitterstäbe schlugen und dabei eine Art Morsesignal anwendeten. Leider war Isis noch nicht hinter das *'Ritual'* gekommen. Aber das sollte bald soweit sein, wenn sie endlich etwas Zeit fände und ihre Ausbildung abgeschlossen hätte.
Vorsichtig nahm Isis Freddy, ihren Liebling, aus dem Käfig; mit ihm hatte sie bis jetzt die größten Erfolge erzielt.
Sie setzte ihn auf den extra dafür präparieren Tisch und legte das blutige Stück Papier auf den Tisch.
Freddy fing an zu schnuppern. In seinem kleinen Rattengehirn fingen an Synapsen zu arbeiten und den Duft zuzuordnen.
Isis schaute gespannt zu, wie er sich verhielt.
Freddy ging langsam auf die Spielzeugfiguren zu, die sie aufgestellt hatte und die verschiedene Art von Wesen zeigten. Ein Mensch stand da, Troll, Zwerg, Vampir und noch viele andere. Alle waren aus Holz geschnitzt und bunt bemalt worden.
Ratten konnten Figuren gut voneinander unterscheiden, nur lesen konnten sie halt nicht.
Zuerst hatte es Isis mit Zetteln versucht auf denen die Spezies stand. Aber das ging in die Hose.
Aber mit den neuen Figuren die sie erst vor zwei Tagen bekommen hatte, lief es bis jetzt echt super!
Freddy ging zielstrebig auf die hochgewachsene Gestalt des Menschen zu.
Sonst hat er immer irgendwie gezögert und schien sich seiner Sache nicht sicher zu sein. Isis dachte nach.
Die Ratte setze sich vor den Miniaturmenschen hin und schaute Isis an.
"Danke Freddy!" sagte Isis zu der Ratte und nahm sie hoch. Sie verschwand gleich hinter ihren langen Haaren im Nacken und rollte sich zusammen.
"Ok! Aber ich muss arbeiten!", murmelte Isis zu Freddy.

Die drei Stoffproben stammten von ein und derselben Weberei. Sie hatten alle dasselbe Webemuster. Unter der Lupe konnte man das genau erkennen.
Isis hob eine Stoffprobe hoch und sah sich die Ränder genau an. Da war ein Fleck oder eine kleine Kruste.
Sie legte den Stoff wieder hin und betrachtete sich den Rand mit dem Mikroskop genauer.
Eine Kruste!
In Isis Nacken wurde es lebendig, Freddy hatte wohl lange genug gedöst und machte sich drauf und dran ihren Arm herunterzuspazieren.
"Hey, halt mal!" Isis sah Freddy streng an.
"Du sollst mich nicht während der Arbeit stören, sonst musst du wieder in den Käfig!"
Freddy interessierte das wenig und begann auf die Stoffprobe zuzulaufen.
Isis wollte nach ihm greifen als Freddy vor dem Stoffstück anhielt und anfing zu schnuppern.
Dann ging er weiter zu dem wieder eingetüteten Ring mit der Erde dran.
"Was willst du mir sagen?" murmelte Isis
Freddy lief wieder zurück und setzte sich hin und fing an sich hingebungsvoll hinter dem Ohr zu kratzen. Er hielt seine Dienst wohl für erledigt.
Isis setze ihn zurück in den Käfig und gab ihm ein extra Stück Apfel.

Isis setze sich hin und schrieb den Bericht, ganz unauffällig erwähnte sie noch das zwischen dem Blut und dem Fleck auf dem Stoff ein Zusammenhang bestehen könnte, führte dies aber nicht weiter aus. Inzwischen dämmerte draußen vor dem Fenster schon der Morgen.
"Oh ist es schon so spät, äh früh!" entfuhr es ihr.
Im Wachhaus wurde es langsam wieder laut, als viele Wächter von der Nachtschicht heimgingen und die Tagesschicht ihren Dienst begann.

Isis sehnte sich nach ihrem gemütlichen Sakopharg. Obwohl sie eigentlich keinen Schlaf benötigte, erfrischte es sie und sie fühlte sich danach quicklebendig.
Sie hatte auch endlich einen Sakopharg gefunden, der nicht gestohlen war und auch ein Echtheitszertifikat hatte.
Sie hatte ihn mit Daunenkissen bestücken lassen, um es richtig bequem zu haben.

Die Tür ging auf und ein ausgeruhter Pismire kam herein.
"Schon so früh wach?", fragte er
"Äh! Immer noch , Ja, Sir!," erwiderte Isis stockend.
"Wo ist Lady Rattenklein, sie sollte doch mit dir die Proben von gestern untersuchen?"
"Sie hat mir geholfen!", sagte Isis schnell " Und dann hab ich gesagt, sie könnte gehen, weil sie sich schon so lange auf das Theaterstück gefreut hatte und ..... !" Isis zögerte "Ich habe alle Proben genau analysiert und alles hier in meinem Bericht aufgeschrieben!" Isis zeigte auf den Stapel mit den Papieren auf dem Tisch.
Pismire zog eine Augenbraue nach oben, als er den Tisch blickte.
"So, alles analysiert?"
"Ja Sir!"
"In dieser kurzen Zeit? Auch die Blutproben?" fragte Pismire.
"Jawohl, alles gemacht!" Isis wurde nervös.
Sollte sie sagen, dass gerade die Blutproben von Freddy analysiert worden waren. In dem noch nicht ausgetesteten Verfahren? Sie entschied sich dagegen und hoffte, das es stimmte.
Allerdings entschied sie sich auch dafür, so schnell wie möglich zu den Alchimisten zu rennen, um noch ein wenig von dem Pulver zu holen. Damit sie ganz genau sagen könnte, ob Freddy mit seiner Spürnase richtig lag.
Pismire warf Isis noch einen blick zu, den sie nicht genau entwirren konnte.
Aber Isis hielt dem Blick stand.
"Leg den Bericht mit den Proben bitte in mein Büro, sie haben einen Tatverdächtigen verhaftet, den sie nachher vorbeibringen!" Pismire ging nach diesen Worten aus dem Labor.
Isis beeilte sich und legte den Bericht in Pismires Büro und ging möglichst unauffällig aus dem Wachhaus.

Pismire sah aus dem Fenster und sah Isis in Richtung Alchimisten verschwinden.
"Ts, ts ts! Ich wußte es doch, das ihre Ratten dabei mit ihm Spiel waren!", murmelte er vor sich hin.

Derweil beeilte sich Isis um zur Alchimistengilde zu kommen. Sie war seit der letzten Explosion in einer kleinen Gasse erbaut worden.
Bei einer ihrer Spaziergänge letztes Jahr im Hochsommer, hatte sie während der Mittagshitze einen jungen Alchimisten namens Toth-Amun kennen gelernt, der ebenfalls aus Djelbilbi kam. Er war ein sehr fähiger Alchimist und sie hatten sich sofort angefreundet. Jemand aus der Heimat war selten, selbst hier in Ankh-Morpork.
Isis klopfte an das Tor und hoffte nicht gerade bei einem wichtigen Experiment zu stören.
Das Glück öffnet ein Gestalt von Toth-Amun der heute für die Torwache zuständig war.
"Hey!" Er wurde rot als er Isis sah. "Du,... du... du siie... sie... siehst heute w... w... w... wieder blendend a... au... au... aus!", stotterte er weiter.
"Hey, äh danke schön!" erwiderte Isis.
"Ka... Ka... Kann..n ich dir h... hel... helf... helf... helfen?" Toth-Amun starrte Isis an.

"Ja, das kannst du wirklich, ich bräuchte was von dem Pulver das Blut wieder flüssig macht!"
"Ach, das! Komm mit!" Er zog Isis an der Hand mit in den oberen Stock, wo er sich bewusst wurde, dass sie beide Händchen hielten.
Er wurde schlagartig knallrot wie eine Tomate, ließ ihre Hand los und Isis musste sich ein lachen verkneifen.
Er fing wieder an zu stottern "Hhhhhier dri... dri... drin ist e... e... es!"
Sie traten ein, es war ein Labor ähnlich eingerichtet wie das in der Wache. Nur das das für andere Zwecke ausgerüstet war. Viele Tiegel und Dosen standen an den Wänden, es blubberte in Gläsern und Isis vermutete das vieles nur zur Schau diente. Auch wenn nur selten Besuch hierher kam.
Toth-Amun wühlte in einer Kiste und wurde schließlich fündig.
"Ich habs!" Er wedelte freudig mit einem kleinen Beutel herum.
"Er stottert nur, wenn er furchtbar nervös ist, und jetzt ist er in seinem Element das redet er ganz normal!, dachte und Isis grinste vor sich hin.
"Du kannst den ganzen Beutel mitnehmen, ich hab noch jede Menge davon!" Toth-Amun reichte Isis den Beutel.
"Das ist ja echt super von dir!" Isis strahlte ihn an "Ich hab es leider sehr eilig und muss gleich wieder weg!"
"Soll ich dich noch zur Tür bringen?", fragte Toth-Amun und hielt Isis die Tür auf.
"Gerne!", erwiderte sie
Schweigend gingen sie die Treppen herunter.
Toth-Amund fasste sich ein Herz und fragte: "Würdest du mal mit mir essen gehen?"
Isis, die auf so etwas nicht vorbereitet war, gab ein verblüfftes "Umpf!" von sich. Raffte sich dann aber schnell wieder zusammen, als sie Toth-Amuns traurigen Gesichtsausdruck bemerkte.
"Klar gerne!"
"F... Frei... Frei... Freitag, ich ho... ho... hol dich dich ab!" damit verschwand er.
"Hat mir wohl keine Zeit gegeben, damit ich doch noch nein sagen kann!" Isis hüpfte auf dem Weg ins Wachhaus zurück und summte dabei ein altes Volkslied aus ihren Kindertagen.

Zurück im Wachhaus verschwand Isis schnell im Labor. Lady Rattenklein und Rince waren noch nicht zugegen. Es war ja immer noch sehr früh am Morgen.
Rasch bereitet sie die Tests vor und prüfte nach.
Sie fing an zu schwitzen als das Ergebnis nicht rasch genug kam.
Nervös fingerte sie an den Seiten ihres Notizbuches herum.

Pismire, der Isis Rückkehr wohl bemerkt hatte, hoffte, dass sie mit dem Ergebnis richtig gelegen hatte. Sonst..... musste sie vielleicht einen Verbrecher wieder frei lassen. Das würde wieder zurück auf die Abteilung fallen. Ach ja!
Es klopfte an Pismire Tür und Tricia Mc Millan trat ein.
Sie berichtete von dem Ergebnis und schüttelte Pismire die Hand.
Nach einem kleinen Plausch verließ Tricia das Büro wieder.

Isis las gerade den Test ab und seufzte erleichtert.
Pismire, der leise ins Labor getreten war, fragte: "Und, bist du nun erleichtert?"
Isis wäre vor Schreck schier von ihrem Stuhl gefallen.
"Oh Mist!" Sie ruderte wild mit den Armen und das Gleichgewicht wiederzufinden.
"Jetzt beruhig' dich mal!" Pismire setze eine versöhnliche Geste auf.
"Sir, ich kann das erklären!" Isis sprang auf.
"Klar kannst du das!", erklärte Pismire.
"Die Experimente sind früher nur gescheitert, weil die Ratten die Buchstaben nicht erkennen konnten, aber mit den Figuren klappt es hervorragend!" Isis sah zu den Ratten die ihrem Mittagsschlaf hielten.
Pismire sagte: "Ok, man konnte den Tatverdächtigen festhalten, da er dank der Beweise überführt wurde. Dazu hat viel auch der schnelle Bluttest beigetragen, zur Überführung meine ich!" Pismire

schaute Isis an
"Er wars?" Isis sah fragend aus.
"Ja, er wars!" bestätigte Pismire.
"Aber so ein Risiko will ich nicht noch mal haben, ich möchte, dass du mit den kleinen haarigen Bies....!", Pismire unterbrach sich kurz, "äh Ratten weiter experimentierst, um eine 99 % Sicherheit zu haben! Wenn es weiter so läuft mit deinem Forscherdrang, dann sieht es sehr positiv hier aus!" Isis strahlte.
"Aber du solltest nicht vergessen, mir nicht immer solche Kleinigkeiten zu verschweigen, wie dass der Test nicht ganz korrekt war!"
"Jawohl , Sir!" Isis salutierte.
"Und jetzt weitermachen!" Damit verließ Pismire den Raum.